

3 Vektoren mit Parameter, einfach

Lineare Abhängigkeit:
 Gesucht ist a so, dass die Vektoren linear abhängig werden

$$v_1 := \begin{bmatrix} 2 \\ 3 \\ 5 \end{bmatrix}, v_2 := \begin{bmatrix} 2 \\ 3 \\ 5 \end{bmatrix}, v_3 := \begin{bmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{bmatrix}$$

$\text{solve}(s \cdot v_1 + r \cdot v_2 + t \cdot v_3 = 0, \{s,r,t\}) \rightarrow \text{false}$

$$aa := \text{augment}(\text{augment}(v_1, v_2), v_3) = \begin{bmatrix} 2 & -1 & a \\ 3 & 3 & 3 \\ 5 & 6 & 2 \end{bmatrix}$$

$\det(aa) = 3 \cdot (a-1)$. Nur wenn die Determinante verschwindet, kann es nichttriviale Lösungen geben. Bei $\det \neq 0$ wäre $s=r=t=0$ die einzig Lösung. Dann wären die Vektoren linear unabhängig. Man soll aber a so suchen, so dass die Vektoren linear abhängig sind. Also $\text{solve}(\det(aa)=0, a) \rightarrow a=1$ (konnte man ja auch so sehen).

1.1

1.2

Man kann natürlich auch die Gleichung $r \cdot v_1 + s \cdot v_2 + t \cdot v_3 = 0$ als Gleichungssystem lösen mit den Möglichkeiten, die sich im Calculator-Fenster mit "Zeilenoperationen" für Matrizen ergeben.

Das ergibt dann **umgeformt**

$$\begin{bmatrix} 2 & -1 & a \\ 0 & 0 & 33-3 \cdot a \\ 17 & 0 & 6 \cdot a + 2 \end{bmatrix}$$

Hier sieht man, $(33-3 \cdot a) \cdot t = 0 \rightarrow (33-3 \cdot a) \cdot t = 0$ ergibt bei $a=11$ für t eine beliebige Lösung. Damit ergibt sich aus Zeile 3 eine Lösung, nämlich

$$\text{solve}(17r + (6a+2)t = 0, r) \rightarrow r = -\frac{(3 \cdot a + 1) \cdot t}{17}$$

Aus der ersten Zeile folgt $\text{solve}(2 \cdot \frac{-2 \cdot (3 \cdot a + 1) \cdot t}{17} - s + a \cdot t = 0, s) \rightarrow s = \frac{(5 \cdot a - 4) \cdot t}{17}$

($a=11$) hat $r=0, t=0, s=0$ zur Folge. Dann sind die Vektoren linear unabhängig.

1.3

$a=11$ hat t bel. $r = -\frac{2 \cdot (3 \cdot a + 1) \cdot t}{17}, s = \frac{(5 \cdot a - 4) \cdot t}{17}$ für $a=11 \rightarrow r=0, s=3 \cdot t$ zur Folge.

Das heißt, dass die drei Vektoren linear abhängig sind. Mit $t=1$ folgt

$$-1 \cdot v_1 + 3 \cdot v_2 + v_3 = \begin{bmatrix} -1 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} + 3 \cdot \begin{bmatrix} 2 \\ 3 \\ 5 \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} -1 \\ 3 \\ 2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

1.4

3 Vektoren mit Parameter

Lineare Abhängigkeit:
 Gesucht ist a so, dass die Vektoren linear abhängig werden

$$v_1 := \begin{bmatrix} a \\ -3 \\ 5 \end{bmatrix}, v_2 := \begin{bmatrix} a \\ -3 \\ 5 \end{bmatrix}, v_3 := \begin{bmatrix} -2 \\ -2 \\ 2 \cdot a \end{bmatrix}$$

$\text{solve}(s \cdot v_1 + r \cdot v_2 + t \cdot v_3 = 0, \{s,r,t\}) \rightarrow \text{false}$

$$aa := \begin{bmatrix} a & 1 & -2 \\ -3 & -a & -2 \\ 5 & 2 & 2 \cdot a \end{bmatrix}$$

$\det(aa) = 2 \cdot (a^3 - 1)$. Nur wenn die Determinante verschwindet, kann es nichttriviale Lösungen geben. Bei $\det \neq 0$ wäre $s=r=t=0$ die einzig Lösung. Dann wären die Vektoren linear unabhängig. Man soll aber a so suchen, so dass die Vektoren linear abhängig sind. Also $\text{solve}(\det(aa)=0, a) \rightarrow a=1$ (konnte man ja auch so sehen).

2.1

2.2

Man kann natürlich auch die Gleichung $r \cdot v_1 + s \cdot v_2 + t \cdot v_3 = 0$ als Gleichungssystem lösen mit den Möglichkeiten, die sich im Calculator-Fenster mit "Zeilenoperationen" für Matrizen ergeben.

Das ergibt dann **umgeformt**

$$\begin{bmatrix} a & 1 & -2 \\ 2 \cdot (a+2) \cdot (a^2-3) & 0 & -4 \cdot (a+1) \cdot (a+2) \\ 2 \cdot a^3 - 2 & 0 & 0 \end{bmatrix}$$

Hier sieht man, $(2 \cdot a^3 - 2) \cdot r = 0 \rightarrow (2 \cdot a^3 - 2) \cdot r = 0$ ergibt bei $a=1$ für r eine beliebige Lösung. Damit ergibt sich aus Zeile 2 eine Lösung, nämlich

$$\text{solve}(2 \cdot (a+2) \cdot (a^2-3) \cdot r - 4 \cdot (a+1) \cdot (a+2) \cdot t = 0, r) \rightarrow r = \frac{(a^2-3) \cdot t}{2 \cdot (a+1)} \text{ or } a=2 \text{ zu } a=2 \text{ siehe unten}$$

Aus der ersten Zeile folgt $\text{solve}(r \cdot a + s + (-2) \cdot \frac{(a^2-3) \cdot r}{2 \cdot (a+1)} = 0, s) \rightarrow s = -\frac{(a+3) \cdot r}{a+1}$

($a=1$) hat $r=0, t=0, s=0$ zur Folge. Dann sind die Vektoren linear unabhängig.

2.3

$a=1$ hat r bel. $r = \frac{(a^2-3) \cdot t}{2 \cdot (a+1)}, s = -\frac{(a+3) \cdot r}{a+1}$ für $a=1 \rightarrow s=-2 \cdot r$ zur Folge.

Das heißt, dass die drei Vektoren linear abhängig sind. Mit $r=1$ folgt

$$v_1 - 2 \cdot v_2 - \frac{1}{2} \cdot v_3 = \begin{bmatrix} a-1 \\ 2 \cdot a-2 \\ 1-a \end{bmatrix} + \frac{1}{2} \cdot \begin{bmatrix} -2 \\ -2 \\ 2 \cdot a \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

Zunächst scheint es noch eine weitere Möglichkeit zu geben:
 $a=2$ hat $r=0, t$ beliebig aus Zeile 2 und $s=2 \cdot t$ aus Zeile 1 zur Folge.

$$0 \cdot v_1 + 2 \cdot v_2 + v_3 = \begin{bmatrix} 0 \\ -2 \cdot a - 2 \\ 2 \cdot a + 4 \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 0 \\ -2 \\ 2 \cdot a \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} \det(aa|a=2) = 18$$

Also ist das doch keine Lösung. Beim Berechnen ist nämlich mit $(2 \cdot a + 4)$ multipliziert worden und das ist für $a=2$ nicht erlaubt.

2.4